Melanchthon Stadt Bretten

Amtsblatt der Stadt Bretten

Nummer 2141 Mittwoch, 06.08.2025

Rathaus Bretten, Zimmer 308, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten | www.bretten.de
Redaktion: Marcel Winter, Ellen Reinold & Gülçin Onat
Kontakt: Telefon: 07252/921-105 Telefax: 07252/921-122 E-Mail: presse@bretten.de

Ein Highlight der dreitägigen Veranstaltung waren die Dorfrocker, die am Sonntagmittag für ausgelassene Stimmung auf dem Brettener Marktplatz sorgten. Die Band war direkt von ihrem TV-Auftritt bei „Immer wieder sonntags“ in die Melanchthonstadt gekommen und lobte die tolle Atmosphäre. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Tausende feiern bei „Bretten live“

26. Auflage des Musikfestivals wartete mit einem hochkarätigen Programm auf

Mit acht hochklassigen Musikacts, einem begeisterten Publikum und bester Stimmung auf dem Marktplatz ist am vergangenen Wochenende das Musikfestival „Bretten live“ über die Bühne gegangen. Die dreitägige Veranstaltung wird seit 1998 vom Festival der guten Taten e.V. in Kooperation mit der Stadt Bretten auf die Beine gestellt. Der gesamte Erlös geht an die „Aktion Mensch“.

Initiator und Ehrenbürger Uli Lange begrüßte am Freitagabend gemeinsam mit Oberbürgermeister Nico Morast die Gäste und bedankte sich bei allen Beteiligten für die Unterstützung, ohne die ein Großereignis wie „Bretten live“ nicht möglich wäre. Besonders freute er sich, dass in Abstimmung mit dem Bauunternehmen die Baustelle in der Weißhofer Straße für die Dauer des Festivals begehbar gemacht werden konnte, um den Zugang für Equipment und Besucher zu erleichtern. Oberbürgermeister Nico Morast hob in seinem kurzen Grußwort die Bedeutung von „Bretten live“ als Leuchtturmevent für die Stadt Bretten hervor, das noch weit in die Region hinausstrahlt.

Die 26. Auflage der Kultveranstaltung fand unter besonderen Vorzeichen statt, denn das „Festival der guten Taten“, unter dessen Dach „Bretten live“ mit viel Herzblut und in ehrenamtlicher Arbeit organisiert wird, feiert in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass hatte Uli Lange mit seinem Team ein besonders hochkarätiges Programm zusammengestellt. Los ging es am Freitagabend mit der All Star Big Band, ehe die deutschlandweit bekannte Queen Tribute-Band „Queen Kings“ die Bühne rockte. Den Samstag eröffnete die Band Funcoustic aus Bad Schönborn, ehe die Roxette Coverband ROX aus den Niederlanden das Publikum begeisterte.

Oberbürgermeister Nico Morast und Organisator Uli Lange (links) bei der offiziellen Eröffnung am Freitagabend **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Zum Auftritt der Queen Kings am Freitagabend füllte sich die Innenstadt. Hunderte Menschen feierten ausgelassen zu guter Musik. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Der Sonntag hatte für Jung und Alt etwas zu bieten. Zunächst heizten um die Mittagszeit die Dorfrocker die Gäste ein, ehe Elfriede's Journey mit einem bunten Mix an Hits für beste Unterhaltung sorgte. Die Westernhagen-Show „Sexxy“ und Maffay Pur rundeten musikalisch hochwertig das Programm ab.

Insgesamt kamen am Wochenende rund 6.000 Besucher auf den Brettener Marktplatz, was sicherlich auch daran lag, dass das Wetter deutlich besser ausfiel, als zunächst angekündigt. (maw)

Als Arbeitgeber attraktiv bleiben

Stadt Bretten kämpft mit Zulage um Personal

Wie für fast alle Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen im Land wird der Fachkräftemangel auch für die Stadt Bretten eine zunehmende Herausforderung. Mehr als ein Drittel der Beschäftigten im Brettener Rathaus und in den Außenstellen wird in den kommenden zehn Jahren in Rente oder Pension gehen. Nachbesetzungen gestalten sich schon jetzt schwierig, teilweise müssen Stellen zwei- oder sogar mehrmals ausgeschrieben werden, bis sich geeignete Bewerber finden. Auch die Fluktuation ist hoch, da übergeordnete Behörden oder größere Städte, von denen es im direkten Umfeld zahlreiche gibt, finanziell bessere Angebote machen können.

„Umso mehr gilt es, als Arbeitgeber mit einem attraktiven Gesamtpaket zu überzeugen“, findet Oberbürgermeister Nico Morast. Dazu gehören interne Entwicklungsmöglichkeiten und Fortbildungen genauso wie ein betriebliches Gesundheitsmanagement, höhenverstellbare Schreibtische und ein gutes Arbeitsklima dank gemeinsamer Events und Ausflüge. „Entscheidend ist, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Arbeit kommen“, so der Oberbürgermeister.

Hierfür spielen neben den sogenannten weichen Faktoren aber auch monetäre Gesichtspunkte eine Rolle, um im Wettbewerb mithalten zu können und um attraktiv für das aktuelle Personal, aber auch für potentielle zukünftige Arbeitskräfte zu sein. Das sieht auch der Gemeinderat so, der in seiner vergangenen Sitzung die Gewährung einer Zulage von 200 Euro für alle Fachkräfte der Entgeltgruppen 5 bis 15 beschlossen hat. Beschäftigte der Entgeltgruppen 1 bis 4 erhalten einen Wertgutschein in Höhe von 40 Euro.

Die Maßnahme ist eine Fortführung des „Brettener Wegs“, der als Instrument zur Personalgewinnung und Personalbindung 2024 beschlossen, zuletzt aber von der Aufsichtsbehörde als nichtig erklärt und darufhin wieder aufgehoben wurde. Demnach wurden Beamte und Beschäftigte nach einer definierten Bewährungszeit einmal befördert bzw. höhergruppiert.

„Ich selbst mache kein Geheimnis daraus, dass ich mit diesem nun beschlossenen Gesamtkonstrukt nicht in allen Punkten glücklich bin, weil mit dem teilweise umgesetzten Brettener Weg, der Brettener Zulage und den Wertgutscheinen nun verschiedene und sehr unterschiedliche Instrumente zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität nebeneinander existieren, die im Einzelfall sehr unterschiedliche Auswirkungen haben“, sagt OB Morast. Leider sei die Gewährung einer Arbeitsmarktzulage weder für die Beamten, noch für die unteren Gehaltsgruppen rechtlich zulässig. „Mir war es aber zum einen wichtig, jede Mitarbeiterin und jeden Mitarbeiter im Rahmen unserer Möglichkeiten besserzustellen.“ Zum anderen man für dieses Vorgehen nun auch einen rechtssicheren Rahmen.

„Ich bedanke mich beim Gemeinderat, dass er auch in diesen finanziell herausfordernden Zeiten bereit ist, dieses Geld in unser Personal zu investieren“, so OB Morast. Natürlich werde Geld alleine nicht reichen, um auch zukünftig alle Aufgaben zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger erledigen zu können. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, komme es auch darauf an, gezielt Quereinsteiger für den öffentlichen Dienst zu gewinnen und die Digitalisierung zur Optimierung der Prozesse zu nutzen. Denn wahrscheinlich sei, dass zukünftig nicht mehr alle Stellen nachbesetzt werden können. (maw)

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Ein Highlight im Jahreskalender

Liebe Brettenerinnen und Brettener,

wer als Musikbegeisterter am Wochenende keine Zeit hatte, auf den Brettener Marktplatz zu kommen oder sich von den Wettervorhersagen abschrecken ließ (die Gott sei Dank so nicht eintrafen), der hat sicherlich etwas verpasst.

Einmal mehr erlebte unsere Melanchthonstadt beim dreitägigen Festival „Bretten live“ ein musikalisches Spektakel, bei dem Tausende Menschen ausgelassen – und vor allem friedlich – miteinander feierten. Und das alles für den guten Zweck, denn wie seit 1998 gewohnt, kommt der Erlös benachteiligten Menschen zugute, was die Veranstaltung weit über Bretten hinaus zu etwas ganz Besonderem macht.

Wenn es „Bretten live“ nicht gäbe, man müsste es erfinden. Und so ist es mir als Oberbürgermeister ein großes Anliegen, dass das Musikfestival auch in eine gute Zukunft geht und uns noch viele schöne Erfahrungen beschert. Aus unserem Veranstaltungskalender ist das Event zu Beginn der Sommerferien in jedem Fall nicht mehr wegzudenken.

Große Hoffnungen ruhen dabei natürlich auf unserem Ehrenbürger Uli Lange, der nicht nur vor nunmehr 50 Jahren das „Festival der guten Taten“ ins Leben gerufen und seitdem mit seinen Mitstreitern mehr als 5 Millionen Euro an Spenden für den guten Zweck gesammelt hat. Auch „Bretten live“ geht – mit Unterstützung der Stadt – auf seine Idee zurück und wird Jahr für Jahr von ihm gemeinsam mit Mitarbeitern der Stadtverwaltung professionell organisiert und durchgeführt.

Uli Lange bezeichnet die Veranstaltung Bretten Live 2025 als ein „Superfestival – das Beste, das es je gab“ und ist sich gleichzeitig sicher, dass es nicht das letzte Bretten Live war. Sein Netzwerk in die regionale Wirtschaft und die darüber hinausreichende Musikszene wird auch zukünftig unabdingbar sein, um ein Musikerlebnis in einer solchen Qualität auf die Beine zu stellen. Auch wenn der von Uli Lange angekündigte Generationenwechsel früher oder später anstehen wird, freue ich mich weiterhin über das Engagement unseres Ehrenbürgers für die gute Sache und seine Heimatstadt Bretten.

Mein Dank gilt an dieser Stelle aber auch allen weiteren Personen, die am Wochenende zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Außerdem den Sponsoren und allen Besucherinnen und Besuchern für das Kommen. Ohne Sie wäre jedes Event sinnlos.

Das gilt auch für unsere Veranstaltungsreihe „Sommer im Park“, die an diesem Donnerstag beginnt und bis zum 17. August mit einem abwechslungsreichen Programm bei freiem Eintritt in den Stadtpark einlädt. Machen Sie bitte auch von diesem Angebot Gebrauch, damit Kultur in unserer Stadt eine Zukunft hat. Versprechen kann ich es natürlich nicht, aber die Wettervorhersagen für die nächsten Tage sehen sehr gut aus.

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen!

Herzlichst
Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

OB Nico Morast feierte 40. Geburtstag

Auch die Kinder der beiden städtischen Kindergärten gratulierten Oberbürgermeister Nico Morast zu seinem Geburtstag. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

„Dein Geburtstag kommt im Jahr doch nur einmal.“ So heißt es ganz treffend im Lied „Wie schön, dass du geboren bist“ von Rolf Zukowski, das die Kinder des städtischen Kindergartens Drachenburg am vergangenen Donnerstag im Büro von Oberbürgermeister Nico Morast zum Besten geben durften. Der feierte nämlich seinen 40. Geburtstag und freute sich sehr über den Überraschungsbesuch. Zuvor hatte ihm auch schon eine „kleine“ Abordnung des Kindergartens Kraichgau-Hüpfer samt Erzieherinnen die Ehre erwiesen und musikalische Grüße mit ins Rathaus gebracht. Und weil ein runder Geburtstag ohnehin etwas ganz Besonderes ist, das im Leben nicht so oft vorkommt, ließen es sich auch zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Rathaus und den Außenstellen nicht nehmen, „ihrem Chef“ zum Ehrentag zu gratulieren und mit ihm gemeinsam anzustoßen. Nach der kleinen Feierstunde durfte sich der Oberbürgermeister, wie es bei der Stadtverwaltung am Geburtstag üblich ist, einen freien Nachmittag gönnen. (maw)

ZEO Carsharing: Das klimafreundliche Mobilitätsangebot braucht mehr Nutzer

Direkt am Brettener Rathaus losfahren: Der Renault ZOE kann ebenso wie alle anderen Fahrzeuge schnell und einfach gebucht werden. **Foto: Stadt Bretten**

In der vergangenen Woche stand auch das Thema E-Carsharing auf der Agenda des Gemeinderats, da die Stadt Bretten nachhaltige Mobilität aktiv fördert. Im Wirtschaftsjahr 2023 wurde ein Jahresfehlbetrag von 27.621 Euro in diesem Bereich festgestellt. In Kombination mit dem Verlustvortrag aus dem Jahr 2022 ergibt sich ein Gesamtverlustvortrag von 55.786 Euro zum 31. Dezember 2023.

Dabei ist das Angebot gut, „moderne Mobilität erfordert neue Lösungen – mit dem E-Carsharing möchten wir als Stadt Bretten ein aktives Zeichen setzen und den Bürgerinnen und Bürgern flexible, nachhaltige Alternativen zum eigenen Auto bieten“, findet Oberbürgermeister Nico Morast, der selbst ein Dienstfahrzeug mit E-Antrieb fährt und in der Brettener Innenstadt oft mit dem E-Roller unterwegs ist. Er ergänzt: „Wer schon einmal elektrisch gefahren ist, der weiß das: es macht einfach echt Spaß!“

„Die Möglichkeit, verschiedene Fahrzeuge – vom kompakten Renault ZOE bis zum geräumigen 9-Sitzer – per App oder Kundenkarte flexibel zu nutzen, ist ein echter Gewinn. So kann ich etwa mit dem Fahrrad ins Rathaus kommen und bei Bedarf dennoch kurzfristig ein Fahrzeug einsetzen“, ergänzt Bürgermeister Michael Nöltner, der das ZEO-Carsharing gerne nutzt.

Mit dem Angebot der Stadt Bretten und der Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe (UEA) können Bürgerinnen und Bürger an vier Standorten in Bretten klimafreundliche Elektrofahrzeuge nutzen. Die Stationen am Rathaus, beim Technischen Rathaus, in der Melanchthonstraße sowie an der S-Bahnstation Schulzentrum (Badewelt) sind zentral gelegen und leicht erreichbar.

Für alle, die kein eigenes Fahrzeug besitzen oder bewusst auf ein Zweitauto verzichten möchten, bietet das ZEO Carsharing eine günstige und umweltfreundliche Alternative. Besonders für Nutzerinnen und Nutzer mit einem Fahrbedarf unter 12.000 Kilometern pro Jahr ist das Angebot deutlich günstiger als ein Privatwagen – ganz ohne Fixkosten, Versicherung oder Werkstattbesuche.

So einfach funktioniert’s:

Das ZEO-Carsharing ist einfach zu nutzen: Per App oder Online-Registrierung auf www.zeozweifreiunterwegs.de kann man sich kostenlos anmelden. Danach genügt ein Klick auf dem Smartphone oder die Nutzung der Kundenkarte – und schon ist man startklar. Abgerechnet wird pro Stunde (ab 1,90 Euro) und pro gefahrenem Kilometer (ab 29 Cent). Die Stromkosten sind inklusive, denn geladen wird an den Ladesäulen der Stadtwerke Bretten – und zwar ausschließlich mit 100 % Ökostrom. (er)

„Tag der Berufsorientierung“ an der Max-Planck-Realschule

Die Auszubildenden präsentierten die Stadtverwaltung Bretten und informierten über die Ausbildungsberufe beim „Tag der Berufsorientierung“ an der Max-Planck-Realschule. **Foto: Stadt Bretten**

Die Stadtverwaltung Bretten präsentierte sich Ende Juli beim „Tag der Berufsorientierung“ an der Max-Planck-Realschule. Hierbei stellten die Auszubildenden der Stadt Bretten ihren eigenen Ausbildungsberuf der Verwaltungsfachangestellten, aber auch die weiteren Ausbildungsberufe vor, in denen die Stadt Bretten ausbildet (Kaufleute für Tourismus und Freizeit (m/w/d), Erzieher (m/w/d), Gärtner (m/w/d), Forstwirt (m/w/d), Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)). Informiert haben sich beim „Tag der Berufsorientierung“ zahlreiche Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen. Bei Interesse beantworteten Sie beispielsweise Fragen zum Ablauf der einzelnen Ausbildungen, zu den Voraussetzungen oder zu typischen Tätigkeiten der verschiedenen Berufe. (red)

Wer sich für den Ausbildungsstart am 1. September **2026** interessiert, sollte sich bis Oktober 2025 online auf dem Bewerbungsportal der Stadtverwaltung bewerben. Bei Fragen zur Ausbildung stehen Selina Pfatteicher (07252/921-134), Julia Hub (07252/921-135) und Tobias Schindler (07252/921-131) sowie bei Fragen zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Tobias Schindler (07252/921-131) – oder per E-Mail (bewerbung@bretten.de) – gerne zur Verfügung. Weitere Infos gibt es auch online unter: www.bretten.de.

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- **Mitarbeiter für die Tourist-Info (m/w/d)**
  Teilzeit (60 % bis 70 %), unbefristet
  Eingruppierung bis EG 6 TVöD
  Bewerbungsfrist: 31.08.2025
- **Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)**
  Teilzeit (50 %), unbefristet
  Eingruppierung bis EG 6 TVöD
  Bewerbungsfrist: 17.08.2025
- **Betreuungskräfte in der Schulkindbetreuung (m/w/d)**
  Teilzeit (10-14 Stunden/Woche), unbefristet
  Eingruppierung bis EG 3 TVöD

Melanchthon Stadt Bretten

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Du kannst dich 2026 auf folgende Ausbildungsberufe freuen:

- Einführungspraktikum Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d)

Melanchthon Stadt Bretten

Du hast Fragen?
Dann kontaktiere uns gerne unter Tel. 07252/921-134 bzw. -135 oder per E-Mail an: bewerbung@bretten.de.

Frischer Sand für Buddel-Abenteuer

Vor wenigen Wochen wurde unser Sandkasten im Schneckenhäuschen mit frischem Spielsand aufgefüllt. Seitdem sind unsere Kinder eifrig am Schaufeln, Buddeln und Backen. Ein großes Dankeschön geht an Armin Springer (Firma Springer Garten- und Landschaftsbau), der uns diesen Sand gespendet hat. Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt den engagierten Eltern, die uns tatkräftig beim Verteilen des Sands unterstützt haben. Wir freuen uns sehr über diese tolle Gemeinschaft und sagen: Danke für euren Einsatz!

Die Kinder und das Team vom Schneckenhäuschen (red)

Frischer Sand lädt Kinder weiter zum Buddeln ein. **Foto: Kindergarten Schneckenhaus**

Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Str. 2, in zentraler Lage ab sofort zwei Wohnungen.

Wohnung Nr. 1:
Lage: 1. Obergeschoss
2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Kellerabteil
Größe: 92,18 qm

Wohnung Nr. 2:
Lage: Dachgeschoss
5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Kellerabteil
Größe: 122,93 qm

Interessenten werden gebeten, sich mit Angabe der gewünschten Wohnung schriftlich per E-Mail an wohnungsvermietung@bretten.de zu wenden. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Goldene Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 8. August 2025 die Eheleute Andrea und Jürgen Morsch, Bretten-Büchig. Das Amtsblatt gratuliert herzlich!

Waldbrandgefahr gesunken: Grillstellen-Sperrung aufgehoben

Aufgrund der aktuell deutlich gesunkenen Waldbrandgefahr hat das Landratsamt Karlsruhe die Allgemeinverfügung vom 24. Juni zur Sperrung von Grill- und Feuerstellen im Wald aufgehoben. Die Nutzung der öffentlichen Grillstellen im Wald ist damit wieder erlaubt.

In den vergangenen Tagen haben wiederholte Niederschläge und kühlere Temperaturen zu einer spürbaren Entspannung der Waldbrandlage im Landkreis Karlsruhe geführt. Auch die aktuellen Wetterprognosen lassen keine erneute Trockenperiode erwarten. Die rechtlichen Voraussetzungen für ein Fortbestehen der Sperrung sind damit entfallen.

Unabhängig davon bleibt das generelle Rauchverbot im Wald gemäß § 41 Abs. 3 Landeswaldgesetz bis einschließlich 31. Oktober bestehen. Dieses Verbot gilt in allen Wäldern Baden-Württembergs und dient weiterhin dem vorbeugenden Brandschutz.

Aktuelle Informationen zur Waldbrandgefahr in der Region sind abrufbar unter: www.dwd.de/DWD/warnungen/agrar/wbx/wbx_tab_alle_BW.html.

Die Bekanntmachung zum Widerruf der Allgemeinverfügung ist veröffentlicht unter: www.landkreis-karlsruhe.de, in der Rubrik „Aktuelles“ unter „Amtliche Bekanntmachungen“ sowie unter: https://t1p.de/nqvi1. (red)

Brettener Obstbaumaktion 2025

Auch in diesem Jahr rufen wir wieder zur Pflanzung von Streuobstbäumen im Rahmen der „Brettener Obstbaumaktion 2025“ am Samstag, 8. November, auf.

Neben einer größeren Obstsortenauswahl wird auch der Obst- und Gartenbauverein 1883 Bretten e.V. wieder vor Ort sein und bei Bedarf für alle Interessierten den Pflanzschnitt an den Obstbäumen vornehmen.

Zudem wird der Obst- und Gartenbauverein 1883 Bretten e.V. in diesem Jahr Holzpfähle, Kokosstricke, Bissschutz und Wühlmausschutz (Drahtkorb) an die Bürgerinnen und Bürger verkaufen.

Der entsprechende Bestellschein wird rechtzeitig bekanntgegeben und veröffentlicht! (red)

Amtsblatt nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Melanchthonstadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt abrufbar über den nebenstehenden QR-Code).

CDU

Finanzzwischenbericht 2025

Die wirtschaftliche Gesamtlage bleibt auch im laufenden Jahr unbeständig. Anhand der Entwicklung im ersten halben Jahr könnte sich in der Hochrechnung zum Jahresende eine leichte Verbesserung der Liquidität und eine etwas weniger dramatische Schuldenentwicklung abzeichnen als im Planansatz angenommen.
Die CDU-Fraktion nimmt den Finanzzwischenbericht mit Sorge, aber auch mit verhaltenem Optimismus zur Kenntnis.

Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Erhöhung der Personalbindung
Wie sich im Nachgang herausgestellt hat, war eine ursprünglich im „Brettener Weg“ beschlossene übertarifliche Vergütung verwaltungstechnisch formal so nicht umsetzbar. Die CDU-Fraktion erachtet es für geboten, dass auch die Beschäftigten, welche nicht von dem „Brettener Weg“ profitierten, in den Genuss einer Arbeitgeberzulage kommen sollen. Wir können den Vorschlag der Verwaltung für eine Arbeitgeberzulage von 200 Euro bzw. eine Wertkarte in Höhe von 35 Euro steuerfrei mittragen.

Entgeltordnung für Städtische Räume, Hallen und Plätze
Bei der überarbeiteten Entgeltordnung wird eine Festlegung der Raummieten vorgenommen. Dazu werden die einzelnen städtischen Räumlichkeiten miteinander verglichen und bewertet.
Aus Sicht der CDU-Fraktion müssen zeitnah alle Mieten für die städtischen Räumlichkeiten dringend angepasst werden, dann gehen auch die verhältnismäßig hohen Mieten für die neue MGB-Aula in Ordnung, da dort ein Licht- und Tontechniker mit anwesend sein muss.

Teilregionalplan Windenergie des Regionalverbands Nordschwarzwald
Die CDU-Fraktion nimmt den Entwurf des Teilregionalplans zur Kenntnis und unterstützt die dazugehörige Stellungnahme der Verwaltung.
Es ist bedauerlich, dass die Einwände seitens Brettens zu den Teilregionalplänen Mittlerer Oberrhein und jetzt noch Nordschwarzwald so wenig Beachtung finden.
Ohne auf die einzelnen Standorte eingehen zu wollen, ist die Belastung für Bretten insgesamt zu hoch.
Bei Realisierung aller Standorte würde die Stadt Bretten mit 8,8% Flächenanteil weit über dem Mindestflächenziel von 1,8% liegen.
Selbstverständlich sehen wir die Notwendigkeit der Energiewende mit dem Ausbau regenerativer Energien und sind bereit mit 2,5% über das geforderte Maß hinaus uns daran zu beteiligen.
Absprachen und Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden sind sehr zielführend und fördern die Akzeptanz der Standorte, wenn dabei Kompromisslösungen gefunden werden.
Die Stadt Bretten sollte selbstverständlich an dem weiteren Verfahren beteiligt werden.

Es grüßt Sie herzlich die CDU-Fraktion:
Martin Knecht, Dr. Joachim Leitz, Ariane Maaß, Isabel Pfeil, Tobias Burkhard, Alexander Kohler
Der Gemeinderat verabschiedet sich damit in die Sommerpause und wünscht eine schöne Ferienzeit.

SPD

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bretten kann die Welt nicht retten, dann muss die Welt eben Bretten retten!

Beides nicht richtig, denn jeder muss sich selbst darum kümmern, damit wir in der Zukunft gut leben können. Was sich zeigt, wir müssen uns um unser Umfeld kümmern. Windkraft ist so ein Thema. Wir brauchen diese Energie und zwar auf unserer Gemarkung, wie auch die Kommunen um uns herum. Nachbargemeinden wollen Anlagen errichten und die Brettener Verwaltung muss sich dazu äußern. Baden-Württemberg hinkt seinen Ausbauzielen hinterher, deshalb muss unbedingt begonnen werden Windenergieanlagen ans Netz zu bringen. Wir sollten nicht davon reden, dass wir in Bretten überbelastet werden, davon kann nicht die Rede sein, wenn sich alle Akteure an die Vorgaben halten, wie z.B. an Abstandsflächen. Das Motto muss lauten: „Wir fangen mit der Umsetzung an“ und nicht „bei uns nicht“.

Die SPD-Fraktion hat mehrere Anträge gestellt, welche endlich behandelt wurden.

Die Erstellung eines Klimaschutzkonzepts: Dass jetzt die Landesregierung diesbezüglich auch an die Kommunen herantritt, macht unseren Antrag nicht unnötig, es zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Immer wärmere Sommer zeigen wie nötig es ist, hier etwas zu tun. In Bretten Trinkwasserbrunnen aufzustellen und mögliche klassierte Räume für den Notfall zu benennen wäre das Ziel. Gerade ältere Mitbürger/innen haben mit den immer höheren Temperaturen Probleme und deshalb muss gehandelt werden.

Unsere Gartenschau in Bretten wird nicht kommen, wir wollen aber unsere Kernstadt nach den Plänen der Gartenschau entwickeln. Unsere Stadtteile müssen ebenfalls, im Sinne einer Mini-Gartenschau, weiterentwickelt werden. Dies sollte in der Verbindung mit den Ortsvorstehern und Ortschaftsräten besprochen werden.

Wir von der SPD begrüßen es, dass 50 Bäume bei „50 Jahre Großer Kreisstadt“ zu verlosen sind. Unser Ziel war es, einen Gartenwettstreit wie z.B. blühende Vorgärten statt Schottergärten.

Wir können die Entscheidung zum Brettener Weg im Moment mittragen, fordern die Verwaltung jedoch auf, eine umfassende Neubewertung der Gehaltsstruktur, die den aktuellen Lebensrealitäten und sozialen Herausforderungen Rechnung trägt. Wir möchten für gleiche Arbeit auch gleiche Bezahlung. Unser Ziel ist die deutliche Anhebung der unteren Gehaltsstufen, um Armutslöhne in der öffentlichen Verwaltung zu verhindern.

Wir wünschen Allen einen schönen, erholsamen Urlaub.

Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato, Valentin Mattis

Kennen Sie schon die städtische Engagement-Plattform?

Freiwilligenbörse, Vereine, Organisationen, Termine, „Suchen & Finden“, Ehrungen, Newsletter, Forum und mehr: **www.engagement-bretten.de**.

die aktiven

Die Baumaßnahmen an der Rinklinger Schule verbessern den Brandschutz und erweitern die Möglichkeiten der Kernzeitbetreuung. Der neue Gemeindesaal belebt das örtliche Vereinsleben. Positiv hervorzuheben sind zudem der stabile Haushaltsverlauf, die weiterhin günstige Entgeltordnung für Hallen und Plätze sowie die verabschiedete Geschäftsordnung für den Klimabeirat. Kritisch sehen wir den geringen Mittelabfluss bei Baumaßnahmen (26 %). Hier setzen wir auf das neue Baureferat III. Das kaum genutzte E-Carsharing verursacht hohe Kosten und der „Brettener Weg“ belastet den Haushalt jährlich mit 500.000 €.
Nach der Sommerpause bringen wir einen Antrag zur Optimierung interner Verwaltungsprozesse ein. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit.

die aktiven: Wolfgang Lübeck, Armin Schulz, Philipp Brüggemann, Anke Dittes, Peter Geist

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Brettenerinnen, liebe Brettener,

mit dem Sommer kommt nicht nur die Ferienzeit, sondern in diesem Jahr – erfreulicherweise – auch ein frühzeitiger Finanzzwischenbericht auf den Tisch. Auf Initiative unseres Oberbürgermeisters Nico Morast und der tatkräftigen Unterstützung durch unsere Kämmerin Nina Ruppender wurde dem Gemeinderat bereits zur Jahresmitte ein Überblick über den Haushaltsverlauf vorgelegt. Das ist neu – und sehr zu begrüßen.

Der Bericht zeigt: Auch wenn die Stadt aktuell im Rahmen des beschlossenen Haushalts bleibt, bleibt die finanzielle Lage angespannt. Die laufenden Kosten steigen, der Investitionsbedarf in Infrastruktur, Gebäude und Bildungseinrichtungen ist hoch – das begrenzt den Spielraum deutlich.

Auch auf der Tagesordnung: der aktuelle Bericht zum städtischen E-Carsharing. Die Fahrzeuge werden zu wenig genutzt – das Betriebsjahr weist ein Defizit von ca. 27.000 Euro aus. Für uns ist klar: Dieses zukunftsweisende Angebot sollte nicht leichtfertig zur Disposition gestellt werden. Das Angebot sollte bekannter und attraktiver gemacht werden, z.B. durch mehr Information und Werbung besonders in den Sozialen Medien.

Diskutiert wurde auch erneut der sogenannte „Brettener Weg“ – ein freiwilliges Modell der Stadt zur Unterstützung der Mitarbeitenden. Für die Entgeltgruppen 5–15 TVöD wurde eine übertarifliche Zulage von 200 Euro monatlich beschlossen, für die Gruppen 1–4 ein monatlicher Wertgutschein. Auf unsere Initiative hin wurde der Betrag von 35 auf 40 Euro erhöht – und wir haben angeregt, einen flexiblen Online-Gutschein in Betracht zu ziehen, der breiter einsetzbar ist als ein klassischer Einzelhandelsgutschein. Falls es doch bei Letzterem bleibt, sollte mindestens ein großer Lebensmittelmarkt eingebunden sein. Wichtig war uns auch: Diese Zulage ist nicht nur eine finanzielle Maßnahme, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung des Gemeinderats gegenüber den Beschäftigten.

Und aus Rinklingen gibt es Positives zu berichten: Der neue Gemeindesaal kann gebaut werden!
Dank der strukturierten Vorarbeit von Ortsvorsteher Timo Hagino konnte der Baubeschluss mit breiter Zustimmung gefasst werden – ein schöner Erfolg für den Stadtteil und alle Beteiligten.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommertage – ob daheim, unterwegs oder in einem unserer Stadtteile. Nach der Sommerpause geht’s weiter – mit wichtigen Themen und dem klaren Willen, gemeinsam etwas zu bewegen.

Ihre Fraktion der FWV:
Thomas Rebel, Axel Zickwolf, Gerhard Schwarz

AfD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in der letzten Gemeinderatssitzung stand erneut der Entwurf des Teilregionalplans Windenergie des Regionalverbands Nordschwarzwald auf der Tagesordnung. Wie bereits in der Vergangenheit haben wir als AfD-Fraktion diesem Vorhaben nicht zugestimmt. Unsere Ablehnung hat klare Gründe: Wir stehen für den Erhalt unserer einmaligen Kulturlandschaft und Wälder – sie sind nicht nur identitätsstiftend, sondern auch ökologisch wertvoll. Eine „Energiewende“, die massive Eingriffe in Natur und Landschaft bedeutet, lehnen wir entschieden ab. Gerade auf unserer Gemarkung sehen wir die negativen Auswirkungen bereits deutlich: wirtschaftliche Abwanderung und zunehmender Widerstand in der Bevölkerung.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die neue Geschäftsordnung für den sogenannten Klimabeirat. Dieses Gremium, einst vollmundig angekündigt, entwickelt sich zunehmend zum Rohrkrepierer. Ob durch die geänderte Geschäftsordnung nun eine erneute Ausschreibung erforderlich wird, ist derzeit noch unklar. Unser Fraktionsvorsitzender hat hierzu eine offizielle Anfrage an das Regierungspräsidium gestellt. Wir erwarten eine rechtssichere und transparente Klärung.

Besonders bemerkenswert waren auch drei Anträge der SPD – darunter der Vorschlag zur Erstellung eines kommunalen Hitzeschutzkonzepts. Ziel war es unter anderem, in der Innenstadt sogenannte Cooling-Spots und Hitzeschutzräume einzurichten. Glücklicherweise fand dieser Antrag keine Mehrheit im Gremium. Angesichts einer stabilen Wetterlage mit angenehmen Temperaturen um die 26 Grad und ausreichendem Niederschlag, wie ihn viele Brettener in den letzten Wochen erlebt haben, wirken solche Forderungen vollkommen überzogen. In Zeiten knapper Kassen müssen wir haushalten – Panikmache und überteuerte Symbolpolitik lehnen wir ab.

Zudem verfehlt der SPD-Antrag das eigentliche soziale Problem: Wenn man schon Schutzräume fordert, dann bitte ganzjährig und für Menschen, die sie wirklich brauchen – etwa Obdachlose im Winter oder in Havariefällen ohne Heizung oder Strom. Solche konkreten Hilfen vermissen wir bei der SPD regelmäßig. Stattdessen erleben wir eine Politik der Schlagzeilen, die eher von Zukunftsängsten lebt als von echter Verantwortung.

Wir stehen weiterhin für eine vernunftgeleitete Kommunalpolitik, die das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Blick behält – mit Maß, Realitätssinn und Augenmaß.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre AfD-Fraktion im Gemeinderat
Andreas Laitenberger, René Rotzinger, Nikolaus Exter

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Haushaltsentwicklung kann nicht beruhigen

Der Verlauf des Haushalts 2025 lässt sich zwar als stabil beschreiben, doch von Entspannung kann keine Rede sein. Der Ergebnishaushalt weist ein Minus von 10,7 Millionen Euro aus. Der scheinbar planmäßige Haushaltsvollzug darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir uns in einem schwierigen Umfeld auf einem schmalen Grat bewegen. Dennoch ist dort zu investieren, wo es langfristig notwendig ist – mit gezielter Prioritätensetzung. Darauf setzen wir Grüne für die Zukunft – in einer Zeit, in der man zum reflexartigen Wegkürzen von allem und jedem neigt.

Es war uns wichtig, den gescheiterten Brettener Weg zu korrigieren. Deshalb gaben wir auch unsere Zustimmung zu einer Arbeitsmarktzulage von 200 Euro sowie Wertgutscheinen und Geburtstagsgeld für die unteren Entgeltgruppen. Damit wird Anerkennung und Fachkräftesicherung geleistet. Ebenso haben wir die sinnvollen Investitionen an der Grundschule Rinklingen mitgetragen.

Eine Verlangsamung zeigt sich beim Schuldenverlauf. Für Ende 2025 rechnet die Kämmerei mit einer Verschuldung von 37,4 Millionen Euro, das sind etwa 3,3 Millionen Euro weniger als erwartet – wegen weggefallener Gartenschau. Dennoch bleibt die Entwicklung problematisch. Innerhalb eines Jahres haben sich die Verbindlichkeiten fast verdoppelt. Diese Dynamik darf sich so nicht fortsetzen.

Die entscheidende Aufgabe liegt nun in der Abwägung. Pflichtaufgaben sichern den Kern kommunaler Verantwortung wie Bildung, Betreuung und Infrastruktur. Letzteres beinhaltet für uns GRÜNE auch, die Bewohnbarkeit der Stadt durch Klimaschutz und Klimaanpassung zu erhalten.

Die Geschäftsordnung des Klimabeirats ist nach langwierigen Debatten unter Dach und Fach. Das ist großer Erfolg! Statt eines Arbeitskreises gibt es damit ein offiziell verankertes Gremium mit klarer Geschäftsordnung. Das ist ein wichtiger Schritt für mehr Transparenz und Verbindlichkeit in der lokalen Klimapolitik.

Trotz derzeitiger finanzieller Herausforderungen bleibt E-Carsharing ein wichtiger Baustein einer zukunftsorientierten Brettener Mobilitätsstrategie. Wir GRÜNEN wollen dieses umweltfreundliche Angebot erhalten und weiterentwickeln. Wir werden den Ursachen für den Fehlbetrag bei den städtischen Fahrzeugen nachgehen und Aufklärung einfordern. Wichtig dabei: Das Mieten der beiden Fahrzeuge am Rathaus durch die Bürger/innen ist nur eng begrenzt möglich und lediglich ein Nebenprodukt der dienstlichen Nutzung durch das Rathaus. Carsharing ist trotz des hohen Nutzwerts für die Allgemeinheit kein Selbstläufer: Stetige Information der Bürger/innen, eine gute Verfügbarkeit der Fahrzeuge und der sukzessive Ausbau von Standorten sind Voraussetzung für ein attraktives Angebot.

Es grüßen: Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer, Frank Schneidereit und Nina Tossenberger

FDP/Bürgerliste

Personalpolitik neu ausgerichtet – Finanzlage bleibt angespannt

Die FDP/Bürgerliste begrüßt, dass der Gemeinderat noch vor der Sommerpause offen über die Entwicklung der städtischen Finanzen diskutiert hat. Der Zwischenbericht zeigt: Der Haushalt 2025 ist formal im Gleichgewicht, kann aber nur mit großer Neuverschuldung ausgeglichen werden.

Steigende Baupreise, wachsende Personalkosten und eine angespannte Konjunktur belasten den kommunalen Etat. Angesichts dessen ist es ein positives Signal, dass die Verwaltung zur Jahresmitte Transparenz geschaffen hat – das stärkt Vertrauen und ist die Grundlage für gute Entscheidungen.

Ein zentrales Thema war es, die Personalgewinnung neu auszurichten. Mit ihrem Zulagenmodell reagiert die Stadt auf die Beanstandung des „Brettener Wegs“, der ursprünglich pauschale Höhergruppierungen vorsah. Die FDP/Bürgerliste hatte diesen Ansatz kritisch gesehen – nicht zuletzt, weil der Fokus dabei nicht auf den niedrigeren Gehaltsgruppen lag.

Die Einführung von monatlichen Zulagen in Höhe von 200€ für Beschäftigte ab EG 5 ist nun ein wichtiger Schritt, um dem Fachkräftemangel zu begegnen. Allerdings bleibt die Situation für die unteren Entgeltgruppen (EG 1–4) kritikwürdig. Statt einer finanziellen Zulage erhalten diese Beschäftigten lediglich einen monatlichen Wertgutschein von 40€ und einen Einmalgutschein zum Geburtstag. Damit geht die Schere weiter auseinander.
Aus Sicht der FDP/Bürgerliste besteht gerade bei unteren Lohngruppen der größte Nachbesserungsbedarf. Eine nachhaltige und faire Personalpolitik muss die Belastung und Wertigkeit dieser Tätigkeiten stärker anerkennen – auch finanziell.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine erholsame Urlaubszeit und schöne Sommerferien!

Ihre FDP/Bürgerliste Bretten: Timo Hagino & Jan Elskamp

LEADER Kraichgau bietet Online-Vorträge zu Klimaschutz

Um den Austausch zu fördern und praxisnahe Informationen zu liefern, veranstaltet die arbeitsgruppenübergreifende Initiative der LEADER-Geschäftsstellen aus Baden-Württemberg eine öffentliche Online-Vortragsreihe. Im Rahmen der Klima Ländtage 2025 lädt die Arbeitsgruppe Klima- und Ressourcenschutz dazu ein, gemeinsam über Wege in eine nachhaltige Zukunft nachzudenken. An einzelnen Tagen, jeweils ab 18 Uhr, bieten Experten aus verschiedenen Bereichen Einblicke in zentrale Fragen der ökologischen Transformation. Die Vorträge richten sich an Berufstätige, Studierende, Eltern, Rentner – kurz: an alle Menschen, die sich für eine nachhaltige Zukunft interessieren.

Themen der Veranstaltungsreihe:
- 18.09.2025: Nachhaltiges Bauen im Schwarzwald und anderswo.
- 23.09.2025: Biodiversität & Naturschutz in Kommune & Garten.
- 25.09.2025: Macher/innen für regionale Kreisläufe auf dem Land.
- 30.09.2025: Hochwasserschutz trifft Schwammdorf.
- 01.10.2025: Konkurrenz um die Fläche.
- 07.10.2025: Tourismus & Klimaschutz.

Anmeldung: Alle Vorträge werden online via Webex übertragen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich und erfolgt über: https://www.kraichgau-gestalte-mit.de/leader-klima/. (red)

Feldweg- und Straßensanierungen in den Sommermonaten

Der Bettelpfad erhielt eine neue Schotterschicht. **Foto: Stadt Bretten**

Die Zufahrt zum Tierpark Bretten wurde neu asphaltiert. **Foto: Stadt Bretten**

Sommerzeit ist Radfahr- und Wanderzeit. Doch nicht nur für Ausflüge, sondern auch im Alltag dienen die zahlreichen Feld- und Verbindungswege vielen als ideale Route zwischen Bretten und den Stadtteilen. Damit diese Wege, auch für die landwirtschaftliche Nutzung, in Schuss bleiben, führt die Stadtverwaltung derzeit Sanierungen, Erneuerungen und Aufwertungen an den unterschiedlichsten Stellen im Stadtgebiet durch und lässt sich diese Arbeiten einiges kosten. Einige der Maßnahmen wurden in den vergangenen Wochen bereits umgesetzt, weitere können folgen, sobald sich das Wetter in den nächsten Tagen verbessert. Wir haben eine Übersicht aller Maßnahmen zusammengestellt.

Feldweg Bretten, Bettelpfad
Erneuerung des ungebundenen Schotterwegs, Länge 540m, 1600m², Asphaltierung eines Knotenpunktes und eines Gefälleabschnittes
Kosten: 28.000 Euro

Feldweg Diedelsheim, Grenzweg
Erneuerung des ungebundenen Schotterwegs, Länge 400m, 1.100m²
Kosten: 16.500 Euro
Maßnahme im Budget der Ortsverwaltung Diedelsheim

Gemeindestraße Dürrenbüchig, Dürrenbüchigerstraße, Teilstück zum Teich
Erneuerung der Asphaltfahrbahndecke im Hocheinbau, Länge 100m, 300m²
Kosten: 16.000 Euro

Gemeindestraße Dürrenbüchig, Am Turnplatz
Asphaltsanierung im Kurvenbereich, 45m²
Kosten: 4.000 Euro

Feldweg Sprantal, Frühmessweg
Erneuerung der Asphaltfahrbahndecke im Hocheinbau, Länge 215m, 720m²
Kosten: 23.000 Euro
Kostenbeteiligung der Ortsverwaltung Sprantal in Höhe von 9.000 Euro

Feldweg Bretten, Zugang zum Tierpark
Erneuerung der Asphaltfahrbahndecke im Hocheinbau, Länge 70m, 400m²; Kosten: 18.000 Euro

Feldweg Ruit, Rotenbergerhof
Erneuerung der Asphaltfahrbahndecke im Hocheinbau, Länge 480m, 1.500m²
Kosten: 50.000 Euro
Kostenbeteiligung der Ortsverwaltung Ruit in Höhe von 9.000 Euro

Feldweg Bretten, Heuberg/ Hinterm Burgwäldle
Erneuerung der Asphaltfahrbahndecke im Vollausbau, Länge 500m, 1.900m², Optimierung der Grabenentwässerung
Kosten: 80.000 Euro

Feldweg Bretten, Beim Derdinger Brünnle
Oberflächenbehandlung, Länge ca. 500m, ca. 1.400m²
Kosten: 5.000 Euro

Feldweg Gölshausen, parallel zur B293-Umgehung
Oberflächenbehandlung, Länge ca. 800m, ca. 2.000m²
Kosten: 8.000 Euro
Maßnahme im Budget der Ortsverwaltung Gölshausen

Feldweg Gölshausen, Bruchweg
Oberflächenbehandlung, Länge ca. 130m, ca. 3.500m²
Kosten: 15.000 Euro

Feldweg Neibsheim, Im Tal
Oberflächenbehandlung, Länge ca. 900m, ca. 2.500m²
Kosten: 10.000 Euro
Maßnahme im Budget der Ortsverwaltung Neibsheim

Ortsverbindungsstraße Neibsheim/Oberacker
Oberflächenbehandlung, Länge ca. 2.500m, ca. 14.000m²
Kosten: 75.000 Euro (red)

Fit im Park mit der vhs

Bewegung an der frischen Luft, Spaß in der Gruppe und effektives Zirkeltraining – all das erwartet Sie bei unserem offenen Fitnesskurs im Stadtpark! Mit der Sportbox, die vielfältige Trainingsgeräte wie Kettlebells, Medizinbälle, Springseile und mehr bereithält, gestalten wir ein abwechslungsreiches Workout für alle Fitnesslevel. Die Übungen lassen sich flexibel anpassen – ob Sportneuling oder mit Erfahrung: Jede Person ist willkommen. Im Mittelpunkt stehen Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Spaß an der Bewegung im Grünen. Der Kurs findet bei (nahezu) jedem Wetter statt.
Die Termine sind am 12. August, 26. August, 9. September, 16. September und 30. September jeweils von 10 bis 11 Uhr bei der Sportbox im Stadtpark. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (red)

Eintritt frei!

SOMMER im PARK

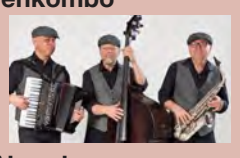
07.–17. August 2025

Do 07.08., 9 Uhr Aktiv mit der vhs Bretten: Hatha-Yoga

Do 07.08., 20 Uhr Donnerstagsleser
mit Hansi Klees und Susanne Merkel
Genießen Sie einen lauen Sommerabend im herrlichen Stadtpark und lauschen Sie den literarischen Kostbarkeiten.

Fr 08.08., 20 Uhr Romeo und Julia Schauspiel mit Bernd Lafrenz
Die wohl berühmteste Liebesgeschichte der Welt – aber anders, als Sie denken! Ein virtuoses Ein-Mann-Stück voller Humor und Spielfreude

Sa 09.08., 20 Uhr Blau-Weiße Tafel mit der Herrenkombo
Die Besucher sind eingeladen an der Blau-Weißen Tafel Platz zu nehmen und gemeinsam einen kulinarischen Abend zu genießen. Für musikalische Höhepunkte sorgt die Walking-Band „Herrenkombo“.



So 10.08., 19 Uhr La Dolce Vita!? Italienischer Abend
Bariton Lorenzo de Cunzo und Pianist Tarek El Barbari nehmen das Publikum auf eine musikalische Reise in den Süden mit und lassen Erinnerungen an laue Sommernächte aufleben.

Di 12.08., 12 Uhr Aktiv mit der vhs Bretten: Indian Balance

Mi 13.08., 15 Uhr Familientag – Wasserzeit
Im Wassercafé „Schönes Wasser“ erwarten Sie spielerische Interaktionen, ein Hauch Absurdität und leise Poesie. Bei Spiel-, Bastel- und Leseaktionen sind Groß und Klein eingeladen den Tag im Park zu genießen. Für alle ab 3 Jahren zeigt das Klextheater um 16:30 Uhr das Theaterstück „Glitzerfisch“.

Do 14.08., 9 Uhr Aktiv mit der vhs Bretten: Qigong

Do 14.08., 20 Uhr Donnerstagsleser
mit Andreas Nagora und Anette Giesche

Fr 15.08., 20 Uhr
Dagmar Schönleber – Endlich 50!
Dagmar Schönleber verbindet musikalisch unterhaltsam Klugheit und Albernheit, Wärme und Witz, und zeigt, dass das Leben ab 50 alles andere als langweilig ist.

Sa 16.08., 20 Uhr Silent Disco
1 Sommernachtsparty, 2 Welten, 3x mehr Musik
Kopfhörer auf, Musik gewählt und die Party kann beginnen...

Fr 17.08., 19 Uhr Konzert mit MGV Diedelsheim & SING A SONG mit Chessy Czesnat
Sing a Song mit Chessy verwandelt, nach dem Konzert des MGV Diedelsheim, den Abend in eine mitreißende Live-Song-Party! Sing mit und lass die größten Evergreens und „Nevergreens“ wiederaufleben.

KulturStadt Bretten

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Öffnungszeiten: Sa, So / Feiertage 11 – 17 Uhr, Mi 15 – 19 Uhr, Eintritt frei!

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof
Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstände im Kraichgau
Wanderausstellung des Museumsnetzwerks Kraichgau
Das Museumsnetzwerk Kraichgau vereint Museen, Archive und Vereine, um die kulturellen Schätze der Region gemeinsam zu bewahren und erlebbar zu machen. Im Fokus der ersten gemeinsamen Ausstellung stehen die Ursachen und Dynamiken der Bauernaufstände. Die Ausstellung bietet Originalobjekte, spannende Repliken und interaktive Stationen.

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof
Projekt 1525 – Fotografische Perspektiven
In Kooperation mit den Mühlhäuser Museen (Mühlhausen/Thüringen), dem Fotografen Thomas Rebel und der in Bretten gegründeten Initiative „Projekt 1525 – Bauernkrieg im Südwesten“ entstanden eindrucksvolle Bildszenen. Die Fotografien nähern sich dem ländlichen Leben des 16. Jahrhunderts über das Mittel der Living History an.

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Bretti-Bingo – die coole Leseaktion für Kinder ab Klasse 2
Es gilt, durchs Lesen „Brettener Hundle“- Kärtchen zu sammeln und dabei natürlich auch Preise zu gewinnen
Die Teilnahme ist kostenlos, Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis.

Melanchthonhaus Bretten,

Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14 – 17 Uhr, Sa/So 11 – 13 Uhr & 14 – 17 Uhr

bis 14.09., Melanchthonhaus Bretten
Ausstellung "Unsere Brettener aber blieben treu“ Melanchthon und Luther im Streit um die evangelische Freiheit im Bauernkrieg 1525

So 07.09., 17 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Geist! Wer hat die Autorität in Glaubensdingen?
Vortrag von Prof. Dr. Christian Neddens

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Fr 08.08., 18 Uhr, Treffpunkt Marktplatz
Führung zum Bauernkrieg 1525
Tauchen Sie ein in die Geschichte der Bauernaufstände am Handelsstandort Bretten - geprägt von Bedrohung, Verteidigung und Befreiung. Entschärfung der Spannungen zwischen Bürgern und den Truppen durch eine großzügige Weingabe des Kronenwirtes Melchior Hechel.
Dauer 60 Minuten, 5 Euro pro Person, Anmeldung bei der Tourist-Info Bretten

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Die neuen vhs-Kurse sind online!
Die Kurse des Herbst-/Wintersemesters sind nun online auf www.vhs-bretten.de zu finden. Das gedruckte Programmheft ist u.a. in der Tourist-Info erhältlich. Freuen Sie sich auf über 400 Kurse und Veranstaltungen!

ErlebniSTanz am Nachmittag, 252-30220
Tanzen hält Körper und Geist beweglich und macht dazu noch Spaß! Wir tanzen flotte Line- und Blocktänze, Kreistänze und Kontras in vielen Varianten. Vielfältige Melodien mit verschiedenen Rhythmen geben uns die Begleitung zum Tanz.
Mo 15.09., 15:15-16:30 Uhr, 6 mal, 38 Euro

Vortrag: Wendezeiten für den Westen. Trumps zweite Amtszeit und ihre globalen Folgen, 251-10208
In Kooperation mit der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.
Vortrag von Dr. Christoph von Marschall, Diplomatischer Korrespondenten der Chefredaktion des Tagesspiegels
Die Konflikte zwischen den USA und Europa häufen sich: Präsident Trump stellt die Beistandsgarantie im Kriegsfall infrage, droht mit Strafzöllen auf europäische Waren und unterstützt rechtspopulistische Parteien wie die AfD. Kann Deutschland noch auf die USA als Partner zählen? Welche Prioritäten müssen Deutschland und Europa jetzt setzen?
Mo 15.09., 19-21:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Entspannung in der Natur – achtsam ins Wochenende starten, 252-30102
Langsames Gehen, stille Momente und einfache Übungen zur Sinneswahrnehmung helfen, den Kopf freizubekommen und die Umgebung mit allen Sinnen zu erleben. Die natürliche Waldatmosphäre unterstützt nachweislich unser Wohlbefinden und stärkt Körper und Geist.
Fr 19.09., 17-19:15 Uhr, 12 Euro

Hatha-Yoga - zur Stärkung und Entspannung des Rückens, 252-30150
Die Körper-Übungen bieten eine große Möglichkeit zur Lockerung und Stärkung des ganzen Bewegungsapparates. In diesem Kurs soll vor allem der Rücken im Fokus stehen, als ein sehr wichtiger Teil für die harmonische Aufrichtung.
Mo 22.09., 9-10:15 Uhr, 10 mal, 69 Euro

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de

MelanchthonStadt BRETTEN

B35-Baustelle: Bitte um Beachtung der Umleitungen

Wie bekannt und angekündigt, saniert das Regierungspräsidium seit Montag die Brücke zwischen Alexanderplatz und Karlsruher Dreieck. Wie so oft, wenn Hauptverkehrsadern voll gesperrt werden, führt dies in den ersten Tagen zu teils chaotischen Zuständen, da nicht allen Auto- und Lkw-Fahrern die Sperrungen und entsprechenden Umleitungsstrecken bekannt sind. Neuralgische Stelle ist, wie erwartet, der Bahnübergang in Diedelsheim, der nur vom Alexanderplatz kommend Richtung Bruchsal befahrbar ist, jedoch nicht in die entgegengesetzte Richtung.

Dennoch versuchen nach wie vor viele Fahrerinnen und Fahrer, Diedelsheim von Westen nach Osten zu durchqueren und geraten dann in die Sackgasse, da auch die Robert-Bosch-Straße Richtung Rinklingen bis voraussichtlich 12. August gesperrt bleibt. Die Stadt Bretten appelliert daher eindringlich an alle motorisierten Verkehrsteilnehmer, von Bruchsal und Wössingen kommend frühzeitig auf Umleitungsstrecken auszuweichen. Am Bahnübergang in Diedelsheim wird das Ordnungsamt weiterhin Kontrollen durchführen.

Die Karlsruher Straße wurde in beide Richtungen gesperrt, da sie trotz Verbotsschilds von vielen benutzt wurde, um nach Diedelsheim einzufahren, wo die Fahrt dann am Bahnübergang endete. Ausfahrt über die B35 ist somit ausschließlich die Gondelsheimer Straße. Um den Verkehrsfluss in den Ortschaften zu gewährleisten, wird bei den Halteverboten in Diedelsheim und auf der (inoffiziellen) Umleitungsstrecke durch Neibsheim nachjustiert. Wir gehen davon aus, dass sich die Situation in den kommenden Tagen deutlich verbessern wird. (maw)

MPR verabschiedet Kunstlehrerin Iris Haller

Nach 22 Jahren an der Max-Planck-Realschule verabschiedete sich nun Iris Haller in den Ruhestand. Als leidenschaftliche Kunstlehrerin prägte sie das Schulleben maßgeblich und hinterlässt eine bleibende Spur im Schulhaus und im Herzen ihrer Schülerinnen und Schüler.

Trotz der täglichen Anfahrt aus Ketsch blieb Iris Haller ihrer Max-Planck-Realschule über zwei Jahrzehnte treu. Mit ihrer kreativen Art führte sie Generationen von Schülerinnen und Schülern in die faszinierende Welt der Farben, Formen und Kunstgeschichte ein.

Neben ihrem engagierten Unterricht war sie auch für die äußere Gestaltung des Schulgebäudes verantwortlich. Viele Kunstwerke, die sie gemeinsam mit ihren Schülern geschaffen hat, zieren die Flure der Schule. Frau Haller nahm mit ihren Schülern an unzähligen Kunstpreis-Wettbewerben teil und förderte das kreative Potenzial ihrer Schützlinge stets mit großem Einsatz.

Schulleiterin Angela Knapp würdigte das Engagement: „Iris Haller hat mit Herz und Leidenschaft unterrichtet. Sie hat nicht nur die Kunst im Schulgebäude lebendig gehalten, sondern auch viele Schüler inspiriert und gefördert." (red)

Schuldekan Walter Vehmann in Ruhestand verabschiedet

Der berufliche Dienst ist für Schuldekan Walter Vehmann zu Ende. Mit seiner Frau Jutta (r.) geht es für ein Jahr in die Deutsche Evangelische Gemeinde in Kairo. **Foto: privat**

„Kinder entlarven mit ihrem ‚Und-dann-Fragespiel' alle unsere klugen Antworten als immer nur vorläufig", sagte Walter Vehmann in seiner Abschiedspredigt in der Bruchsaler Lutherkirche. In den vergangenen 14 Jahren war Vehmann Schuldekan im Evangelischen Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal. Jetzt geht er in den Ruhestand.

„Die Vielzahl der Engagements als Pfarrer, Religionslehrer und im kirchenleitenden Amt spiegeln die Weite seines Horizonts", sagte Oberkirchenrat Wolfgang Schmidt über Walter Vehmann. Schmidt verabschiedete Vehmann offiziell aus dem beruflichen Dienst.

Beim Empfang im Lutherhaus erinnerten die Verantwortlichen im Kirchenbezirk anschließend an die Zusammenarbeit mit dem Schuldekan.

Sein Dienst lasse sich mit „keiner Stellenbeschreibung wirklich erfassen", befand auch Bürgermeister Andreas Glaser in seinem Grußwort. Vehmann habe religiöse Bildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen und bei Stadt, Schule und Kirche Verantwortung getragen.

Von „einer Ökumene der kurzen Wege" sprach der katholische Schuldekan Peter-Michael Jahn. Als Anfänger habe er Vehmanns Stärken „kennen und schätzen gelernt". Vorbild sei Vehmann dem katholischen Kollegen u. a. gewesen in „der Ausdauer, mit der er in den Schulen den Trauerkoffer vorstellte" – gefüllt mit Materialen über den Umgang mit Tod und Trauer.

Die Auseinandersetzung mit Sterben und Tod unterstützte Vehmann auch als Vorsitzender des Fördervereins Ökumenischer Hospizdienst in Bruchsal.

In allen Ansprachen kam die Dankbarkeit an Vehmanns Frau Jutta zum Ausdruck. Sie hatte der Bezirksleitung den Tipp gegeben – in Ägypten wolle ihr Mann seinem Hobby wieder verstärkt nachgehen. Dekanin Ulrike Trautz und Dekanin-Stellvertreter Klaus Vogel übergaben dem scheidenden Kollegen eine Taucherausrüstung mit Flossen und Schnorchel. Vehmann übernimmt für ein Jahr eine Ruhestandspfarrstelle in der Gemeinde der Deutschen Evangelischen Oberschule in Kairo. (red)

Neues Kleinspielfeld in Diedelsheim eingeweiht

Der Diedelsheimer Jugend steht ab sofort eine neue Möglichkeit zur Freizeitgestaltung zur Verfügung. Gleichzeitig haben auch die Schülerinnen und Schüler der beiden nahegelegenen Schulen einen zusätzlichen Platz für sportliche Betätigung. Zwischen Feuerwehrhaus und dem Bolzplatz, direkt unterhalb Kirche und Kindergarten St. Stephanus, ist in den vergangenen Monaten ein Fußball-Kleinspielfeld entstanden, das am vergangenen Freitag seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Während zahlreiche Kinder und Jugendliche den 18x9 Meter großen, komplett mit einer Bande umgebenen, Kunstrasenplatz schon fleißig testeten, erklärte Diedelsheims Ortsvorsteher Martin Kern die Entstehungsgeschichte des Platzes. In enger Abstimmung mit der Dorfjugend – stellvertretend war Bruno Heintze vor Ort – habe man sich schon länger über die Nutzung der Brachfläche im Sinne des Nachwuchses Gedanken gemacht. Die Erweiterung der Skateranlage habe sich letztlich aber als zu teuer erwiesen, weshalb die Wahl auf die Errichtung eines kleinen Fußballplatzes fiel, der ganzjährig nutzbar ist. So bestehe auch die Hoffnung, die illegale Nutzung des großen Kunstrasenplatzes etwas einzudämmen.

„Das Kleinspielfeld, das wir heute einweihen dürfen, ist ein perfektes Beispiel, wie die Sonderhaushaltsmittel von unseren Stadtteilen sinnvoll eingesetzt werden können", sagte Oberbürgermeister Nico Morast. Die Kosten liegen bei knapp 65.000 Euro. OB Morast dankte den beteiligten Baufirmen und den Mitarbeitern des Bauamts für die hochwertige Umsetzung. Gleichzeitig appellierte er, genauso wie Ortsvorsteher Kern, an alle Nutzerinnen und Nutzer, den neuen Platz pfleglich zu behandeln. (maw)

Oberbürgermeister Nico Morast und Ortsvorsteher Martin Kern (3.v.l.) beim symbolischen Anstoß auf dem neuen Diedelsheimer Kleinspielfeld; Außerdem auf dem Bild (v.l.) sind Bruno Heintze, Bauamtsleiter Fabian Dickemann, Benno Keppler, Martin Alber vom Bauamt und Bürgermeister Michael Nöltner. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Stadtteilnachrichten

Bauerbach

Dorfplatztreff
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Mittwoch, 6. August, findet um 19 Uhr unser nächster Dorfplatztreff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder mitgebracht werden. Ich freue mich auf interessante Gespräche und Anregungen, Ortsvorsteher Torsten Müller

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung ist vom 7. bis 19. August geschlossen. Ab Donnerstag, 21. August, sind wir wieder zu den normalen Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Büchig

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist vom 06.08. bis einschließlich 08.08. geschlossen. Am Mittwoch, 13.08., sind wir wie gewohnt für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten oder an die entsprechenden Fachämter der Stadtverwaltung.

Diedelsheim

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
Seit dieser Woche gelten die üblichen Öffnungszeiten: montags/mittwochs: 9-12 Uhr, donnerstags: 15-18 Uhr. Um Beachtung der Sprechzeiten wird gebeten.

Keine Brötchen-Tour
Künftig wird sonntags nur noch eine Brötchen-Tour der Bäckerei und Konditorei Steffen Leonhardt stattfinden. Aufgrund der rückläufigen Verkäufe kann Diedelsheim bei den künftigen Brötchen-Touren an den Sonntagen leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Sommerbaumschnittkurs
Am Samstag, 23.08., 10 Uhr, wird ein kostenloser Schnittkurs zum Thema „Fachgerechter Baumschnitt im Sommer" angeboten. Der Schnittkurs findet an den Geburts- und Hochzeitsbäumen bei der Sportanlage Diedelsheim im Gewann Riedwiesen statt. Referentin ist Ute Ellwein, die das Thema Sommerschnitt moderiert, durchführt, Fragen beantwortet sowie Tipps und Anregungen für den Schnitt der eigenen Bäume gibt. Neben Baumbesitzern sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Veranstaltung eingeladen.

Gölshausen

Newsletter für Gölshausen
Erhalten Sie alle wichtigen Neuigkeiten und Informationen aus unserem Stadtteil direkt in Ihr E-Mail-Postfach. Der Newsletter erscheint monatlich. In besonderen Fällen informieren wir Sie auch zwischendurch. Melden Sie sich ganz einfach an – per E-Mail unter ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de oder scannen Sie einfach den obenstehenden QR-Code.

Treffen im Bürgerhaus
Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen im Bürgerhaus (Eppinger Straße 38):
- Senioren: montags um 17 Uhr
- Seniorinnen: mittwochs um 18 Uhr

Jeden dritten Dienstag im Monat trifft sich um 19 Uhr die Frauen-Gruppe „NaSoHalt".
Alle Interessierten sind herzlich zu den Treffen eingeladen.

Neibsheim

Mitarbeiter für Hausaufgabenbetreuung gesucht (m/w/d)
Die Grundschule Neibsheim sucht zur Verstärkung des Hausaufgabenbetreuungsteams einen engagierten und flexiblen Mitarbeiter (m/w/d). Gerne können sich auch Studierende und Schüler (ab Klasse 9) unserem Team anschließen. Die Hausaufgabenbetreuung findet montags bis donnerstags von 14-15 Uhr statt. Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.
Kontakt: Andrea Gerweck, Telefon: 07252/963265, Adresse: Förderverein Pfarrer-Wolfram-Hartmann-Grundschule, Kirchbergstraße 8, 75015 Bretten-Neibsheim, E-Mail: fv.gsneibsheim@gmail.com

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibsheim ist von Montag, 11.08., bis einschl. Donnerstag, 21.08., geschlossen. Ab Montag, 25.08., sind wir zu den üblichen Sprechzeiten (Mo/Di: 9-12 Uhr, Do: 15-18 Uhr) wieder für Sie da. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an der Bürgerservice (Tel. 07252/921-180) oder an die Fachämter im Rathaus Bretten.

Rinklingen

Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 13.08., 15 Uhr, findet im Feuerwehrhaus unser nächster Seniorennachmittag statt. Zu Kaffee, Kuchen, netter Unterhaltung und kleinem Grillbuffet laden wir herzlich ein. Damit wir planen können, freuen wir uns auf viele Anmeldungen unter Tel. 07252/5611688 oder Tel. 07252/9009842 (Ortsverwaltung Rinklingen).
Herzliche Grüße, das Helferteam

Fotopreisrätsel
Beim Festakt „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten" bot die Ortsverwaltung Rinklingen erneut ein Fotopreisrätsel an. Wolfhard Bickel stellte hierfür wieder schöne Bilder aus seiner Sammlung zur Verfügung. Zur Preisübergabe fanden sich nun die Gewinner zusammen und nahmen von Ortsvorsteher Timo Hagino ihre Preise entgegen. Gewonnen haben: Rolf Böttle (Rinklinger Honig), Willi Ernst (Keksdose), Filiz Hoffmann (Buch), Annemarie Streng (Tasse) und Waltraud Zonsius (Weinpaket).

Ortsvorsteher Timo Hagino (l.) mit den freudigen Gewinnern **Foto: Katrin Spengel**

Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist am Mittwoch, 06.08., und Donnerstag, 07.08., geschlossen. Ab Dienstag, 12.08., sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180, oder an die zuständigen Fachämter.

Sprantal

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Sprantal ist in den kommenden Wochen am Mittwoch, 06.08., 13.08.2025 und 20.08. wegen Urlaubs geschlossen. Die Ortsvorstehersprechstunde findet an diesen Tagen wie gewohnt von 18-19 Uhr statt. Ab dem 27.08. sind wir wieder zur gewohnten Öffnungszeit für Sie da. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice oder an die zuständigen Fachämter.

Dürrenbüchig lädt ein zum Teichfest

Am kommenden Samstag, 9. August (ab 18 Uhr), sowie Sonntag, 10. August (ab 11 Uhr) findet in Dürrenbüchig wieder das traditionelle Teichfest statt, das seit 1989 fester Bestandteil des örtlichen Jahresprogrammes ist. Es werden leckere Fischgerichte angeboten, die eine willkommene Abwechslung zu den üblichen Festangeboten sind. Am Samstag beginnt zudem der Barbetrieb um 20:30 Uhr und am Sonntag beginnt das Fest mit einem Gottesdienst in schöner Atmosphäre direkt am Teich. Dürrenbüchig freut sich auf alle Gäste aus nah und fern!

Passend zum Fest, das vom TSV Dürrenbüchig organisiert wird, möchte die Ortsverwaltung auch an das Jubiläum „50 Jahre Große Kreisstadt" erinnern. Bilder und Erinnerungen aus der Zeit der Eingemeindung in den 70er Jahren werden parallel zum Festbetrieb in einem Pavillon ausgestellt. (red)

Treffen der vhs-Kursleitungen

(v.r.): vhs-Leiterin Caroline Traut, Günther Wolf, Gabriele Winterfeld, Bürgermeister Michael Nöltner **Foto: vhs Bretten**

Ende Juli trafen sich die Dozentinnen und Dozenten der vhs Bretten zum Austausch in der Volkshochschule. Nach einem Rückblick auf das vergangene Jahr sowie absolvierte Projekte und Neuerungen an der vhs stand ein Ausblick auf die kommenden Themen wie die Beteiligung bei „Sommer im Park“, rechtliche Fragestellungen oder besondere Veranstaltungsformate auf dem Programm.
Bürgermeister Michael Nöltner konnte zwei Kursleitungen für ihre langjährige Unterrichtstätigkeit danken und überreichte als Dankeschön einen Blumenstrauß, Knabbereien sowie einen vhs-Gutschein: Gabriele Winterfeld unterrichtet hauptsächlich Yoga und in der Vergangenheit auch Nordic Walking. Bei besonderen Veranstaltungsformaten wie dem Inklusionstag oder bei „Sommer im Park“ konnten schon etliche Teilnehmende in die Yoga-Praxis hineinschnuppern. Beim Wander-Opening leitete sie die Teilnehmenden im Nordic Walking an. Während der Corona-Zeit war sie mit einigen Online-Kursen aktiv. In den Pralinenkursen von Günther Wolf geht es um die kleinen Kunstwerke aus Schokolade. Mit viel Liebe zum Detail und leckeren Zutaten sowie Geduld und Präzision werden die Teilnehmenden in das Confiserie-Handwerk eingeführt und lernen dabei auch immer wieder neue Rezepte kennen.
Im Anschluss an den offiziellen Teil nutzen die Dozentinnen und Dozenten die Gelegenheit für einen regen Austausch. (red)

Ferienspaß 2025 gestartet

Anfang August ist das Brettener Ferienprogramm gleich mit drei Angeboten in den Sommer gestartet: Neben einem Fahrradtraining stand der Besuch auf dem Naturhof ebenso auf dem Programm wie zwei Kurse in Bogenschießen.
Insgesamt warten knapp 60 Angebote auf die Kids. Das Interesse am Brettener Ferienprogramm ist groß und so sind manche Kurse bereits ausgebucht, aber ein Blick in das Online-Buchungsportal unter www.vhs-bretten.de lohnt sich.
Bei einigen Kursen sind noch Plätze frei und es gibt auch wieder eine Vielzahl an offenen Angeboten.
Ohne Anmeldung können Kinder ihre Schätze beim Kinderflohmarkt am Mittwoch, 13. August, verkaufen oder die Kinderbaustelle am 10., 11. und 12. September sowie den Naturerlebnistag am 14. September besuchen. (red)

AVG-Schienenersatzverkehr

Im Rahmen der Instandhaltungsmaßnahmen führt die AVG von Freitag, 8. August (ab 22 Uhr), bis Sonntag, 31. August (bis 3 Uhr), wichtige Arbeiten an der Infrastruktur zwischen Bretten und Eppingen durch. Davon betroffen ist die Kraichgaubahn-Strecke der AVG-Stadtbahnlinie S4: Die Stadtbahnen der Linie S4 verkehren nur im Abschnitt Öhringen – Eppingen. Zwischen Bretten und Eppingen wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.
Von Bretten nach Karlsruhe Hbf fährt DB Regio als Linie RB 45 mit zwei Fahrten pro Stunde. Diese Züge halten zusätzlich zu den regulären RE 45-Halten auch in Berghausen Hummelberg, Dürrenbüchig und Rinklingen.
Es werden während des gesamten Zeitraums die Haltestellen Grötzingen Bahnhof, Grötzingen Oberausstraße, Jöhlingen West und Wössingen Bahnhof nicht bedient.
Der SEV besteht aus:
• Einem Direktbus, der stündlich ohne Halt zwischen Eppingen und Bretten pendelt
• Sowie zwei Bussen pro Stunde, die alle Zwischenhalte bedienen und in Bretten Anschluss an die RB 45 bieten
• Zudem verkehrt ein SEV zwischen Karlsruhe und Bretten zwischen 0-5 Uhr und ersetzt somit den RB 45 für diesen Zeitraum.
In der Nacht vom 8. August auf den 9. August gilt zwischen Karlsruhe-Durlach und Bretten ein besonderes Betriebskonzept der S4, da der RB 45 zu diesem Zeitpunkt noch nicht fährt. Fahrgäste beachten bitte die elektronische Reiseauskunft. Weitere Informationen gibt es online unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft. (red)

Wortgewaltiger Auftakt zu „Sommer im Park 2025“

Das charmante Open-Air-Festival „Sommer im Park“ lädt vom 7. bis 17. August dazu ein, in entspannter Atmosphäre ein vielfältiges und kostenfreies Angebot zu genießen. Zum Auftakt am Donnerstag, 7. August, präsentiert das Leser-Duo Hansi Klees und Susanne Merkel einen bunten Cocktail Guter-Laune-Geschichten. Den Besucher erwartet ein lauer Sommerabend mit humorvollen, skurrilen, abenteuerlichen und nachdenklichen Texten. Wortgewandt setzt sich der Auftakt fort: Am Freitag, 8. August, gastiert Bernd Lafrenz, Meister der Shakespeare-Komödie, mit einer virtuosen Ein-Mann-Inszenierung von „Romeo und Julia“. Voller Humor und Spielfreude nimmt Lafrenz das Publikum mit auf eine turbulente Reise in die Geschichte der Liebenden. Zwischen Faszination und Lachtränen erlebt man „Romeo und Julia“ live und hautnah im Stadtpark.
Was wäre Sommer im Park ohne sein Sportangebot? Wie schon die Jahre zuvor begeistert die vhs mit einem abwechslungsreichen Aktivprogramm. Am Donnerstag, 7. August, erwartet die Besucher um 9 Uhr eine Grundlagenstunde in Hatha Yoga. Am Dienstag, 12. August, um 19 Uhr, wird bei Indian Balance ein Training präsentiert, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Mit QiGong am Donnerstag, 14. August, um 9 Uhr, findet „Aktiv im Park“ seinen Abschluss.
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen von „Sommer im Park“ ist kostenfrei. Wer möchte, kann das Festival dennoch unterstützen: Schon ab einer Spende von 5 Euro erhalten Sie als kleines Dankeschön das exklusive „Sommer im Park 2025“-Bändchen. Die Bändchen gibt es bei der Tourist-Info Bretten und bei „Sommer im Park“ auf dem Veranstaltungsgelände. Ob Sonnenschein oder frische Brise, alle Veranstaltungen finden Open-Air statt. Verlegungen oder Veranstaltungsabsagen erfolgen nur bei offiziellen Unwetterwarnungen. Tagesaktuelle Infos vom Veranstalter sind unter Tel. 07252 921 499 abrufbar.
Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info Bretten unter Tel. 07252/583710 oder per E-Mail an: touristinfo@bretten.de. (red)

Romeo & Julia bei „Sommer im Park“ **Foto: Olympia**

Unterstützung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die BARMER bietet mit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. Kurse zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz. Die Veranstaltungen finden in der Tagespflege Bretten (Pfluggasse 5-9) statt. Anmeldung direkt beim Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bretten, Tel.: 0721 93671230 oder 0151 52350666, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bretten@landratsamt-karlsruhe.de. (red)

Programm:
• Samstag, 27.09., 9:30-12 Uhr: Informationen zur rechtlichen Vorsorge
• Samstag, 27.09., 13-15:30 Uhr: Pflegeversicherung und Entlastungsangebote
• Samstag, 04.10., 9:30-12 Uhr: Herausfordernde Situationen und Pflege
• Samstag, 04.10., 13-15:30 Uhr: Letzte Lebensphase
• Samstag, 11.10., 9:30-12 Uhr: Den Alltag leben
• Samstag, 11.10., 13-15:30 Uhr: Wissenswertes über Demenz
• Samstag, 18.10., 09:30-12 Uhr: Entlastung für Angehörige
• Samstag, 18.10., 13-15:30 Uhr: Demenz verstehen

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen
Samstag, 09.08.2025
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 10.08.2025
11 Uhr Stiftskirche Regionaler Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche Diakonin Bandze
11 Uhr Dürrenbüchig Regionalgottesdienst zum Teichfest Pfr. Stock

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag, 10.08.2025
11 Uhr Dürrenbüchig Einladung Teichgottesdienst und Taufe, anschl. gemütliches Beisammensein – Kollekte für Partnerkirchen der EKD Pfr. i.P. Jan-Niklas Stock
Dienstag, 12.08.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 10.08.2025
11 Uhr Teichgottesdienst mit Taufe, anschl. gemütliches Beisammensein – Kollekte für Partnerkirchen der EKD Pfr. i.P. Jan-Niklas Stock

Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 07.08.2025
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor

Stadtteil Ruit
Sonntag, 10.08.2025
11 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Teichfest in Dürrenbüchig

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)
Sonntag, 10.08.2025
11 Uhr Herzliche Einladung zum Teichfest Dürrenbüchig; kein Gottesdienst in Gondelsheim
Mehr Infos: www.dreidabei.de

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Mittwoch, 06.08.2025
19 Uhr Ev. Stiftskirche Friedensgebet
Freitag, 08.08.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 10.08.2025
10:30 Uhr Festgottesdienst Patronatsfest St. Laurentius, Pfarrfest auf Laurentiuswiese Pfr. Maiba
Mittwoch, 13.08.2025
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Samstag, 09.08.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
Sonntag, 10.08.2025
18 Uhr Andacht
Mittwoch, 13.08.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag, 07.08.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung Pfr. Koippally
Samstag, 09.08.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Koippally

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag, 08.08.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally
Sonntag, 10.08.2025
10:30 Uhr Wortgottesfeier

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte
Sonntag, 10.08.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally
Dienstag, 12.08.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Koippally

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Sonntag, 10.08.2025
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de Klaus Wagner

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag, 09.08.2025
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis
Sonntag, 10.08.2025
10 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Bauschlott, Bibelstunde

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag, 10.08.2025
10:30 Uhr Gottesdienst in Wössingen im Zelt (mit Essen)

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Videokonferenz – Anmeldedaten über: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 06.08.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Was wir aus der Bibel lernen können: Acht Menschen überleben die Sintflut & Der Turm von Babel (jw.org)
Samstag, 09.08.2025
18 Uhr Vortrag & Bibelstudium: Der Name Jehovas bedeutet Jesus viel

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten
Mittwoch, 06.08.2025
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 10.08.2025
9:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; danach Kaffeebar
Mittwoch, 13.08.2025
20 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten, Am Hagdorn 5
Mittwoch, 06.08.2025
19 Uhr Gebetskreis (nach Absprache)
Sonntag, 10.08.2025
11 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 13.08.2025
19 Uhr Gebetskreis (nach Absprache)

ICF Kraichgau, Salzhofen 7
Sonntag, 10.08.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Streampredigt mit Philipp Hönes
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de

Stiftskirche **Foto: Claudia & Gerald Herr**

Öffentliche Ausschreibung nach VgV

Die Stadt Bretten schreibt folgende Liefer-/Dienstleistung öffentlich aus

Bestattungsleistungen

Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:	Stadt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten
Leistungsumfang:	Die Bestattungsleistungen sind auf den Friedhöfen in Bretten, Bauerbach, Büchig, Diedelsheim, Dürrenbüchig, Gölshausen, Neibsheim, Rinklingen, Ruit und Sprantal zu erbringen. Sie beinhalten: a) das Öffnen und Schließen aller Grabstätten b) Ordnungs- und Trägerdienste c) Vornahme von Umbettungen, Ausgrabungen und Tieferlegungen
Ablauf der Angebotsfrist:	09.09.2025, 11:00 Uhr
Ausführungszeitraum:	01.01.2026 – 31.12.2028 Mit 1-jähriger Verlängerungsoption

Der vollständige Veröffentlichungstext kann auf der Internetseite der Stadt Bretten www.bretten.de eingesehen werden. Anfragen unter Tel. 07252/921-321

Die Bekanntmachung ist unter www.Vergabe24.de mit der Vergabe ID: BA.410.368 oder https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-19860c1f9b3-5e91569605c8afc6 abrufbar.

Aktuelle Ausschreibungen auch im Internet unter www.bretten.de!

Einsendungen zur Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Bretten bitte ausschließlich an presse@bretten.de adressieren. Mitteilungen aus den Stadtteilen müssen über die jeweilige Ortsverwaltung gemeldet werden. Redaktionsschluss ist jeweils immer freitags, 12 Uhr für die Veröffentlichung der Folgewoche. Die Redaktion behält es sich vor, Einsendungen zu redigieren. Im Übrigen wird auf das Redaktionsstatut verwiesen. Dieses ist online unter www.bretten.de abrufbar.